

**Rechenschaftsbericht zum doppelischen
Jahresabschluss
der Gemeinde Rüdnitz
2016**



Inhaltsverzeichnis

A.	Vorwort	3
B.	Bestandteile des Jahresabschlusses	4
1.	Ergebnisrechnung	5
2.	Finanzrechnung	6
3.	Teilrechnungen	8
4.	Bilanz zum 31.12.2016	13
5.	Rechenschaftsbericht	14
5.1.	Vorbemerkungen	14
5.2.	Wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses	14
5.2.1.	Bilanz (Vermögensrechnung)	14
5.2.2.	Ergebnisrechnung	15
5.2.3.	Finanzrechnung	16
5.3.	Risiken	16
5.4.	Kennzahlen	17
5.5.	Zusammenfassung	19
6.	Anhang zum Jahresabschluss	20
6.1.	Allgemeine Informationen	20
6.2.	Erläuterungen zur Bilanz / Anhang zur Bilanz der Gemeinde Rüdnitz zum 31.12.2016	20
6.2.1.	AKTIVA	21
6.2.1.1.	Anlagevermögen	21
6.2.1.1.1.	Sachanlagevermögen	21
6.2.1.1.2.	Finanzanlagevermögen	24
6.2.1.2.	Umlaufvermögen	24
6.2.1.2.1.	Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	24
6.2.1.2.2.	Liquide Mittel (Bankbestände, Kassenbestand)	26
6.2.1.2.3.	aktive Rechnungsabgrenzungsposten	26
6.2.2.	PASSIVA	26
6.2.2.1.	Eigenkapital	26
6.2.2.2.	Sonderposten	27
6.2.2.3.	Rückstellungen	28
6.2.2.4.	Verbindlichkeiten	29
6.2.2.5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	29
7.	Weitere Anlagen und Übersichten zum Anhang	30

A. Vorwort

Die Gemeinde Rüdnitz hat auf der Grundlage der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.12.2007 (BbgKVerf) Kapitel 3 (Gemeindegewirtschaft) und der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung vom 14.02.2008 (KomHKV) das kamerale Haushalts- und Rechnungswesen zum 01.01.2010 auf das doppische Haushalts- und Rechnungswesen umgestellt.

In der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz am 24.02.2010 wurde der erste doppische Haushaltsplan der Gemeinde Rüdnitz für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen.

Ein weiterer Meilenstein in der Umstellung der Haushaltsführung war die Eröffnungsbilanz, mit der erstmals das Vermögen der Gemeinde Rüdnitz insgesamt dargestellt werden konnte und aufgezeigt wurde wie es finanziert ist. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz hat in ihrer Sitzung am 01.11.2012 über den geprüften und festgestellten Entwurf der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Rüdnitz zum 01.01.2010 beschlossen und damit der Eröffnungsbilanz Rechtskraft verliehen.

Der Jahresabschluss 2015 und damit die Bilanz zum 31.12.2015 bilden den Ausgangspunkt für den Jahresabschluss 2016.

Zur Veranschaulichung des doppischen Jahresabschlusses wird an dieser Stelle vorab nochmals auf die 3 Komponenten des doppischen Jahresabschlusses eingegangen.

Mit der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens werden eine Ergebnisrechnung, eine Finanzrechnung und eine Vermögensrechnung (Bilanz) aufgestellt.



Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung entspricht der Gewinn- und Verlustrechnung in der kaufmännischen Buchführung. Alle Erträge und Aufwendungen des laufenden Betriebes werden in ihr abgebildet. In der Ergebnisrechnung werden ebenfalls die Abschreibungen abgebildet, die den Ressourcenverzehr darstellen.

Der Haushaltsausgleich wird im Ergebnisplan abgebildet. Daher ist der Ergebnisplan wichtiger Bestandteil der neuen Haushaltsführung.

Das Jahresergebnis, Überschuss oder Fehlbetrag des Ergebnishaushaltes geht in die Bilanz in die Position Eigenkapital ein.

Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden alle zahlungswirksamen Vorgänge (Ein- und Auszahlungen) dargestellt. Hier werden nicht nur Zahlungen für den laufenden Betrieb, sondern auch Investitionsauszahlungen aufgezeigt sowie die Finanzierungsquellen (z.B. Kreditfinanzierungen). In der klassischen kaufmännischen Buchführung gibt es diese Form der Finanzrechnung nicht. Sie trägt den besonderen Anforderungen des Umgangs mit öffentlichen Geldern Rechnung.

Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Vermögensrechnung (Bilanz) ist ein wesentlicher Teil des Jahresabschlusses. In der Bilanz wird das Vermögen der Gemeinde sowie deren Finanzierung aufgezeigt. Erstmals wurde mit der Eröffnungsbilanz das Vermögen und deren Finanzierung erfasst und bewertet. Die Entwicklung des Eigenkapitals zeigt über mehrere Haushaltsjahre das wirtschaftliche Handeln der Gemeinde auf.

B. Bestandteile des Jahresabschlusses

Zu den Bestandteilen des Jahresabschlusses gehören gem. § 82 BbgKVerf die

- Ergebnisrechnung,
- Finanzrechnung,
- Teilrechnungen,
- Bilanz und
- der Rechenschaftsbericht.

Doppischer Produktplan 2016 Rechnung

	Ergebnis des Vorjahres		Ansatz des Haushaltsjahres		Überplanmäßige Ein-/Auszahl.		Ermächtigung	Fortgeschrieb. Ansatz		Ergebnis des HHJ Vergleich fortg. Ansatz/Ergeb.	
	€	€	€	€	€	€		€	€	€	€
Gesamtergebnisrechnung											
Bundesland Brandenburg											
1 Steuern und ähnliche Abgaben	1.076.202,06	918.800,00	18.800,00	0,00	0,00	0,00	937.600,00	1.184.694,28	247.094,28		
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.306.722,67	1.453.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.453.100,00	1.478.741,20	25.641,20		
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	129.186,51	134.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	134.800,00	156.787,76	21.987,76		
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.372,06	16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.000,00	14.720,00	-1.280,00		
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.615,50	41.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.100,00	18.899,28	-22.200,72		
7 Sonstige ordentliche Erträge	79.535,64	49.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.800,00	129.082,53	79.282,53		
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.628.634,44	2.613.600,00	18.800,00	0,00	0,00	0,00	2.632.400,00	2.982.925,05	350.525,05		
11 Personalaufwendungen	613.728,87	717.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	752.600,00	662.788,50	-89.811,50		
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.340,41	284.100,00	16.300,00	47.118,99	0,00	0,00	347.518,99	233.033,77	-114.485,22		
14 Abschreibungen	200.834,44	206.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	206.700,00	205.822,98	-877,02		
15 Transferaufwendungen	1.251.725,67	1.257.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.257.900,00	1.259.768,02	1.868,02		
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	153.705,82	183.900,00	2.500,00	12.000,00	0,00	0,00	198.400,00	108.150,35	-90.249,65		
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.428.335,21	2.650.200,00	18.800,00	94.118,99	0,00	0,00	2.763.118,99	2.469.563,62	-293.555,37		
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. - 17.)	200.299,23	-36.600,00	0,00	-94.118,99	0,00	0,00	-130.718,99	513.361,43	644.080,42		
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	45.174,46	39.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.500,00	44.066,61	4.566,61		
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	765,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	313,00	-187,00		
21 = Finanzergebnis	44.409,46	39.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.000,00	43.753,61	4.753,61		
22 = Ordentliches Ergebnis (18.+21.)	244.708,69	2.400,00	0,00	-94.118,99	0,00	0,00	-91.718,99	557.115,04	648.834,03		
23 Außerordentliche Erträge	8.184,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.356,00	38.356,00		
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.593,00	32.593,00		
25 = Außerordentliches Ergebnis	8.184,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.763,00	5.763,00		
26 = Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22.+25.)	252.892,92	2.400,00	0,00	-94.118,99	0,00	0,00	-91.718,99	562.878,04	654.597,03		

Doppischer Produktplan 2016 Rechnung

	Ergebnis des Vorjahres		Ansatz des Haushaltsjahres		Überplanmäßige Ein-/Auszahl.		Ermächtigung		Fortgeschrieb. Ansatz		Ergebnis des HHU Vergleich fortg. Ansatz/Ergeb.	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Gesamtfinauzrechnung												
Bundesland Brandenburg												
1 Steuern und ähnliche Abgaben	1.074.929,07	918.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	918.800,00	1.170.290,37	251.490,37	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.162.446,74	1.328.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.328.100,00	1.348.554,23	20.454,23	
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 Öffentliche Leistungsentgelte	80.740,66	92.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92.800,00	103.507,26	10.707,26	
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.372,06	16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.000,00	14.908,98	-1.091,02	
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.773,33	41.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.100,00	71.056,38	29.956,38	
7 Sonstige Einzahlungen	50.436,28	49.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.800,00	46.900,47	-2.899,53	
8 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	60.894,06	39.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.500,00	64.056,77	24.556,77	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.478.592,20	2.486.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.486.100,00	2.819.274,46	333.174,46	
10 Personalauszahlungen	619.690,48	727.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	727.000,00	674.981,46	-52.018,54	
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	225.466,20	284.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	284.100,00	241.230,55	-42.869,45	
13 Transferauszahlungen	1.250.775,67	1.257.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.257.900,00	1.251.686,94	-6.213,06	
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	136.583,49	184.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	184.400,00	101.228,49	-83.171,51	
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.232.515,84	2.453.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.453.400,00	2.269.127,44	-184.272,56	
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9.-15.)	246.076,36	32.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.700,00	550.147,02	517.447,02	
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	86.037,00	112.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	112.900,00	82.830,00	-30.070,00	
18 Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	47.149,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.505,46	1.505,46	
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundst., grundst.-gl. Rechten, Gebäuden	9.781,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.356,00	38.356,00	
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.030,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	156.999,16	112.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	112.900,00	122.691,46	9.791,46	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	93.343,94	269.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	465.091,55	149.377,86	-315.713,69	
26 Auszahlungen von aktiverbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	53.004,00	79.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.800,00	85.775,00	-20.025,00	
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst., grundst.-gl. Rechten, Gebäuden	1.981,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29 Auszahlungen für den Erwerb vom übrigen Sachanlagevermögen	50.259,58	24.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.199,87	21.545,52	-3.654,35	

Benutzer: RE

Gemeinde: 19 Rüdnitz

Seite 2 von 88

Doppischer Produktplan 2016 Rechnung

	Ergebnis des Vorjahres		Ansatz des Haushaltsjahres		Überplanmäßige Ein-/Auszahl.		Ermächtigung		Fortgeschrieb. Ansatz		Ergebnis des HHJ		Vergleich fortg. Ansatz/Ergeb.	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Gesamtfinanzrechnung														
Bundesland Brandenburg														
30 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	198.589,31	372.800,00	372.800,00	0,00	0,00	223.291,42	256.698,38	596.091,42	596.091,42	256.698,38	-339.393,04			
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24.-32.)	-41.590,15	-259.900,00	-259.900,00	0,00	0,00	-223.291,42	-134.006,92	-483.191,42	-483.191,42	-134.006,92	349.184,50			
34 = Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (16.+33.)	204.486,21	-227.200,00	-227.200,00	0,00	0,00	-223.291,42	416.140,10	-450.491,42	-450.491,42	416.140,10	866.631,52			
35 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36 Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37 Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40 Sonst. Auszahl. aus d. Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkr.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (38.-42.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44 Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45 Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46 = Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven (44.-45.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47 = Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (34.+43.+46.)	204.486,21	-227.200,00	-227.200,00	0,00	0,00	-223.291,42	416.140,10	-450.491,42	-450.491,42	416.140,10	866.631,52			
48 + Zahlungsmittelbestand am Jahresanfang	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.413.180,22	0,00	0,00	2.413.180,22	2.413.180,22			
49 + Bestand an fremden Zahlungsmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
50 = Zahlungsmittelbestand am Jahresende	204.486,21	-227.200,00	-227.200,00	0,00	0,00	-223.291,42	2.829.320,32	-450.491,42	-450.491,42	2.829.320,32	3.279.811,74			

3. Teilrechnung 2016

Produkt	Bezeichnung	Planung fortgeschriebener Ansatz			Ergebnis			Abweichungen		
		Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
11.1.01	Gemeindeorgane	0,00 €	69.300,00 €	-69.300,00 €	272,65 €	54.527,17 €	-54.254,52 €	272,65 €	-14.772,83 €	15.045,48 €
21.1.01	schulbezogene Leistungen	27.100,00 €	107.000,00 €	-79.900,00 €	27.040,89 €	70.530,68 €	-43.489,79 €	-59,11 €	-36.469,32 €	36.410,21 €
28.1.01	Heimat- u. sonstige Pflege	0,00 €	12.600,00 €	-12.600,00 €	370,00 €	10.611,23 €	-10.241,23 €	370,00 €	-1.988,77 €	2.358,77 €
35.1.01	Seniorenbetreuung	0,00 €	4.500,00 €	-4.500,00 €	0,00 €	3.725,61 €	-3.725,61 €	0,00 €	-774,39 €	774,39 €
36.5.01	Kita "Traumhaus"	537.000,00 €	777.840,29 €	-240.840,29 €	579.953,01 €	702.744,39 €	-122.791,38 €	42.953,01 €	-75.095,90 €	118.048,91 €
36.6.01	Jugendeinrichtung "Creatimus"	2.000,00 €	70.400,00 €	-68.400,00 €	7.102,71 €	49.274,36 €	-42.171,65 €	5.102,71 €	-21.125,64 €	26.228,35 €
36.6.03	Spielplätze	300,00 €	19.500,00 €	-19.200,00 €	230,00 €	16.223,88 €	-15.993,88 €	-70,00 €	-3.276,12 €	3.206,12 €
42.4.01	Förderung des Sports	0,00 €	1.000,00 €	-1.000,00 €	0,00 €	4.300,00 €	-4.300,00 €	0,00 €	3.300,00 €	-3.300,00 €
51.1.01	räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßn.	35.500,00 €	63.100,00 €	-27.600,00 €	61.487,05 €	40.013,93 €	21.473,12 €	25.987,05 €	-23.086,07 €	49.073,12 €
53.1.01	Elektrizitätsversorg.	57.500,00 €	0,00 €	57.500,00 €	56.428,83 €	0,00 €	56.428,83 €	-1.071,17 €	0,00 €	-1.071,17 €
53.2.01	Gasversorgung	6.800,00 €	0,00 €	6.800,00 €	6.120,84 €	0,00 €	6.120,84 €	-679,16 €	0,00 €	-679,16 €
53.5.01	Wasserversorgung, Abwasserbeseitig.	0,00 €	25.000,00 €	-25.000,00 €	2.097,86 €	16.679,86 €	-14.582,00 €	2.097,86 €	-8.320,14 €	10.418,00 €
54.1.01	Gemeindestraßen	87.100,00 €	368.156,68 €	-281.056,68 €	117.669,92 €	267.324,92 €	-149.655,00 €	30.569,92 €	-100.831,76 €	131.401,68 €
55.1.01	Parkanlagen u. öffentl. Grünflächen	0,00 €	46.321,82 €	-46.321,82 €	4.700,41 €	46.827,97 €	-42.127,56 €	4.700,41 €	506,15 €	4.194,26 €
55.2.01	Öffentl. Gewässer u. wasserbaul. Anlagen	10.000,00 €	15.500,20 €	-5.500,20 €	11.584,71 €	16.057,50 €	-4.472,79 €	1.584,71 €	557,30 €	1.027,41 €
55.3.01	Friedhöfe	2.000,00 €	3.500,00 €	-1.500,00 €	1.467,66 €	3.298,93 €	-1.831,27 €	-532,34 €	-201,07 €	-331,27 €
57.3.02	Gemeindezentren Steuern, allg.	3.700,00 €	41.900,00 €	-38.200,00 €	8.050,07 €	29.956,49 €	-21.906,42 €	4.350,07 €	-11.943,51 €	16.293,58 €
61.1.01	Zuweisungen	1.878.900,00 €	1.137.900,00 €	741.000,00 €	2.138.068,04 €	1.170.372,70 €	967.695,34 €	259.168,04 €	32.472,70 €	226.695,34 €
61.2.01	sonstige allg. Finanzwirtschaft	24.000,00 €	100,00 €	23.900,00 €	42.703,01 €	0,00 €	42.703,01 €	18.703,01 €	-100,00 €	18.803,01 €
	Gesamt	2.671.900,00 €	2.763.618,99 €	-91.718,99 €	3.065.347,66 €	2.502.469,62 €	562.878,04 €	393.447,66 €	-261.149,37 €	654.597,03 €

Der Haushaltsquerschnitt ist in Produkte gegliedert und enthält alle Erträge und Aufwendungen.

Im Haushaltsquerschnitt ist der Haushaltsansatz dem Ergebnis gegenüber gestellt.

Erträge

Fortgeschriebener Haushaltsansatz 2016	2.671.900,00 €
<u>Ergebnis 2016</u>	<u>3.065.347,66 €</u>
Differenz	393.447,66 €

Die Differenz begründet sich durch Mehrerträge in den einzelnen Produkten. Die wesentlichen Abweichungen werden im Folgenden begründet.

Der Bereich 36.5.01 – Kita „Traumhaus“ – weist Mehrerträge in Höhe von 42.953,01 € auf. Diese resultieren im Wesentlichen aus erhöhten Zuweisungen für das notwendige pädagogische Personal sowie höheren Erstattungen von Gemeinden für die Betreuung von Kindern. Auch die Benutzungsgebühren konnten einen leichten Mehrertrag erzielen. Auch bei den periodenfremden Erträgen sind Mehrerträge zu verzeichnen.

Mehrerträge sind auch im Produkt 51.1.01 – räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen- zu verzeichnen. Diese ergeben sich aus dem Verkauf eines gemeindeeigenen Flurstücks und daraus resultierend der Buchung des gesamten Verkaufspreises als außerordentlichen Ertrag.

Mehrerträge in Höhe von 30.569,92 € sind im Produkt 54.1.01 – Gemeindestraßen - zu verzeichnen. Im Wesentlichen resultieren diese aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vergangener Jahre sowie aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen.

Im Produkt 61.1.01 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - ergeben sich zum Ende des Haushaltsjahres 2016 Mehrerträge in Höhe von 259.168,04 €. Hauptsächlich resultieren diese aus deutlich höheren Erträgen im Bereich der Gewerbesteuer. Auch der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich fielen höher aus als in der Planung veranschlagt.

Auch im Produkt 61.2.01 – sonstige allgemeine Finanzwirtschaft- ergaben sich mit dem Jahresabschluss 2016 Mehrerträge. Diese resultieren aus höheren Zinserträgen von Kreditinstituten.

Aufwendungen

Fortgeschriebener Haushaltsansatz 2016	2.763.618,99 €
<u>Ergebnis 2016</u>	<u>2.502.469,62 €</u>
Differenz	-261.149,37 €

Die Differenz ergibt sich aus Mehr- bzw. Minderaufwendungen in den einzelnen Produkten. Die wesentlichen Abweichungen werden im Folgenden begründet.

Minderaufwendungen in Höhe von 14.772,83 € sind im Produkt 11.1.01 –Gemeindeorgane- zu verzeichnen. Hier wurden die eingepplanten Personalkosten nicht vollständig ausgezahlt.

Im Produkt 21.1.01 – schulbezogene Leistungen- ergeben sich ebenfalls Minderaufwendungen in Höhe von 36.469,32 €. Hier fielen die Schulkostenaufwendungen niedriger aus als mit der Planung veranschlagt.

Auch im Produkt 36.5.01 –Kindertageseinrichtungen- sind Minderaufwendungen in Höhe von 75.095,90 € zu verzeichnen. Diese resultieren insbesondere aus geringeren Personalaufwendungen.

Im Bereich 36.6.01 –Jugendeinrichtung „Creatimus“- wurden 21.125,64 € der veranschlagten Mittel nicht aufgewendet. Die Einsparungen ergeben sich primär aus geringeren Zuschüssen an den Träger der Jugendeinrichtung. Statt der eingeplanten 57.800 € wurden 16.550,65 € weniger aufgewendet.

Auch bei den räumlichen Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen kam es zu Minderaufwendungen in Höhe von 23.086,07 €. Hier wurden bei den Geschäftsaufwendungen rund 54.200 € weniger aufgewendet. Grund hierfür ist, dass die veranschlagten FNP-Änderungen nicht im Haushaltsjahr 2016 umgesetzt wurden. Dem gegenüber stehen außerordentliche Mehraufwendungen. Diese resultieren aus dem Verkauf eines gemeindeeigenen Flurstücks. Im Zuge der Verkaufsbuchung wurde der gesamte Wert des Grundstücks als außerordentlicher Aufwand verbucht.

Im Produkt 54.1.01 – Gemeindestraßen - wurden rund 100.800 € weniger aufgewendet als in der Planung veranschlagt. Die Einsparungen ergeben sich vor allem bei den Leistungen des Winterdienstes und der Straßenreinigung sowie bei den Kosten für die Straßenbeleuchtung und der Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns. Auch die Aufwendungen für die Abschreibungen fielen geringer aus, als in der Planung vorgesehen.

Die Gemeindezentren weisen Mindererträge in Höhe von rund 11.943,51 € auf. Die Einsparungen ergeben sich insbesondere bei den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsleistungen.

Im Bereich der Steuern und allgemeinen Zuweisungen ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von 32.472,70 €. Hier fielen insbesondere die Gewerbesteuer- sowie die Kreisumlage höher aus als mit der Planung veranschlagt.

Finanzrechnung 2016 (in €)

Produkt	Bezeichnung	Planung fortgeschriebener Ansatz			Ergebnis			Abweichungen		
		Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
11.1.01	Gemeindeorgane	0,00 €	1.500,00 €	-1.500,00 €	0,00 €	1.004,97 €	-1.004,97 €	0,00 €	-495,03 €	495,03 €
21.1.01	schulbezogene Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
28.1.01	Heimat- u. sonstige Pflege	0,00 €	10.000,00 €	-10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	-10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
35.1.01	Seniorenbetreuung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
36.5.01	Kita "Traumhaus"	0,00 €	10.199,87 €	-10.199,87 €	0,00 €	9.147,79 €	-9.147,79 €	0,00 €	-1.052,08 €	1.052,08 €
36.6.01	Jugendeinrichtung "Creatimus"	0,00 €	182.316,67 €	-182.316,67 €	0,00 €	140.528,04 €	-140.528,04 €	0,00 €	-41.788,63 €	41.788,63 €
36.6.03	Spielplätze	0,00 €	6.000,00 €	-6.000,00 €	0,00 €	6.483,30 €	-6.483,30 €	0,00 €	483,30 €	-483,30 €
42.4.01	Förderung des Sports	0,00 €	16.000,00 €	-16.000,00 €	0,00 €	16.000,00 €	-16.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
51.1.01	räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßn.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	38.356,00 €	0,00 €	38.356,00 €	0,00 €	0,00 €	38.356,00 €
53.1.01	Elektrizitätsversorg.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
53.2.01	Gasversorgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
53.5.01	Wasserversorgung, Abwasserbeseitig.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
54.1.01	Gemeindestraßen	30.300,00 €	296.774,88 €	-266.474,88 €	1.505,46 €	5.867,46 €	-4.362,00 €	-28.794,54 €	-290.907,42 €	262.112,88 €
55.1.01	Parkanlagen u. öffentl. Grünflächen	0,00 €	4.500,00 €	-4.500,00 €	0,00 €	4.161,17 €	-4.161,17 €	0,00 €	-338,83 €	338,83 €
55.2.01	Öffentl. Gewässer u. Wasserbaul. Anlagen	0,00 €	5.000,00 €	-5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-5.000,00 €	5.000,00 €
55.3.01	Friedhöfe	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
57.3.02	Gemeindezentren Steuern, allg.	0,00 €	4.000,00 €	-4.000,00 €	0,00 €	3.730,65 €	-3.730,65 €	0,00 €	-269,35 €	269,35 €
61.1.01	Zuweisungen sonstige allg.	82.600,00 €	59.800,00 €	22.800,00 €	82.880,00 €	59.775,00 €	23.055,00 €	230,00 €	-25,00 €	255,00 €
61.2.01	Finanzwirtschaft	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamt	112.900,00 €	596.091,42 €	-483.191,42 €	122.691,46 €	256.698,38 €	-134.006,92 €	9.791,46 €	-339.393,04 €	349.184,50 €

Investitionen

Einzahlungen

Fortgeschriebener Haushaltsansatz 2016	112.900,00 €
<u>Ergebnis 2016</u>	<u>122.691,46 €</u>
Differenz	9.791,46 €

Die Einzahlungen im Bereich der Investitionen weisen Mehreinzahlungen in Höhe von 9.791,46 € auf.

Diese resultieren zum einen aus höheren Einzahlungen im Bereich der räumlichen Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Produkt 51.1.01. Hier wurde ein Grundstück veräußert. Dies war in der Planung nicht vorgesehen.

Dem gegenüber stehen Mindereinzahlungen im Produkt 54.1.01- Gemeindestraßen-. Hier wurden für die Baumaßnahme der Straßenbeleuchtung im Wohnpark Fördermittel in Höhe von 30.300 € eingeplant. Zur Einzahlung von Fördermitteln kam es im Jahr 2016 jedoch nicht.

Auszahlungen

Fortgeschriebener Haushaltsansatz 2016	596.091,42 €
<u>Ergebnis 2016</u>	<u>256.698,38 €</u>
Differenz	-339.393,04 €

Die Investitionsauszahlungen blieben deutlich hinter dem Planansatz zurück.

Im Bereich 36.6.01 – Jugendeinrichtung „Creatimus“ – waren Auszahlungen von rund 182.316,67 € vorgesehen. Tatsächlich beliefen sich die Auszahlungen für den Umbau des „Creatimus“ im Haushaltsjahr 2016 auf 140.528,04 €.

Im Produkt 42.1.01 – Förderung des Sports – sollte ein Zuschuss in Höhe von 6.000,00 € ausgezahlt werden. Die Auszahlung erfolgte jedoch tatsächlich erst im Jahr 2016.

Auch bei den Gemeindestraßen blieben die Auszahlungen hinter der Planung zurück. Vorgesehen waren Auszahlungen in Höhe von 296.774,88 €. Zur Auszahlung kamen im laufenden Haushaltsjahr jedoch nur 5.867,46 €. Grund hierfür ist, dass der geplante Gehwegbau in der Bahnhofstraße nicht realisiert wurde. Auch die Zuwendungen an das Land für den Bau des Radweges an der L200 wurden nicht ausgezahlt, da noch keine Umsetzung der Maßnahme erfolgte. Ebenso wurde die Straßenbeleuchtungsmaßnahme im Wohnpark nicht realisiert.

Aktiv		01.01.2016	31.12.2016	Passiv	01.01.2016	31.12.2016
1. Anlagevermögen		3.729.760,12 €	3.665.778,74 €	Eigenkapital	3.795.967,36 €	3.712.2016
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00 €	0,00 €	1.1. Basis-Reinvermögen	2.246.351,52 €	2.246.351,52 €
1.2. Sachanlagevermögen		3.699.225,91 €	3.635.244,53 €	1.2. Rücklagen aus Überschüssen	1.549.161,84 €	2.112.493,88 €
12.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		502.958,65 €	470.366,65 €	12.1. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.539.107,60 €	2.096.222,64 €
12.2. bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		960.376,07 €	935.116,44 €	12.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	10.508,24 €	16.271,24 €
12.3. Sonderflächen		1.982.601,88 €	1.833.535,99 €	1.3. Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €
12.4. Bauten auf fremden Grund und Boden		12.470,96 €	11.972,12 €	1.4. Fehlbetragsvortrag	0,00 €	0,00 €
12.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		2,00 €	2,00 €	14.1. Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00 €	0,00 €
12.6. Fahrzeuge, Maschinen u. technische Anlagen		68.704,01 €	56.205,27 €	14.2. Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	0,00 €	0,00 €
12.7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung		3.189,80 €	4.144,41 €			
12.8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		140.219,54 €	286.406,45 €	2. Sonderposten	2.358.640,23 €	2.244.561,82 €
13. Finanzanlagevermögen		30.534,21 €	30.534,21 €	2.1. Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	1.574.570,23 €	1.430.952,26 €
13.1. Rechte an Sondervermögen		0,00 €	0,00 €	2.2. Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	645.286,31 €	591.993,83 €
13.2. Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00 €	0,00 €	2.3. Sonstige Sonderposten	138.783,69 €	221.613,73 €
13.3. Mitgliedschaft in Zweckverbänden		100 €	100 €			
13.4. Anteile an sonstigen Beteteiligungen		30.533,21 €	30.533,21 €	3. Rückstellungen	82.611,04 €	76.671,00 €
13.5. Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00 €	0,00 €	3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.940,04 €	0,00 €
13.6. Ausleihungen		0,00 €	0,00 €	3.2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00 €	0,00 €
13.6.1. an Sondervermögen		0,00 €	0,00 €	3.3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €
13.6.2. an verbundene Unternehmen		0,00 €	0,00 €	3.4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €
13.6.3. an Zweckverbände		0,00 €	0,00 €	3.5. Sonstige Rückstellungen	72.571,00 €	76.571,00 €
13.6.4. an sonstige Beteteiligungen		0,00 €	0,00 €			
13.6.5. sonstige Ausleihungen		0,00 €	0,00 €	4. Verbindlichkeiten	2.367,88 €	5.634,76 €
				4.1. Anleihen	0,00 €	0,00 €
2. Umlaufvermögen		2.439.408,20 €	2.871.173,99 €	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmenf. Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00 €	0,00 €
2.1. Vorräte		0,00 €	0,00 €	4.2. Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00 €	0,00 €
2.1.1. Grundstücke in Entwicklung		0,00 €	0,00 €	4.3. Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00 €	0,00 €
2.1.2. sonstiges Vorratsvermögen		0,00 €	0,00 €	4.4. Erhaltens Zahlungen	0,00 €	0,00 €
2.1.3. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00 €	0,00 €	4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	985,65 €	4.319,87 €
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		26.227,98 €	41.863,67 €	4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €
2.2.1. Transferleist.		25.693,93 €	39.130,40 €	4.7. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
2.2.1.1. Gebühren		568,00 €	621,02 €	4.8. Verbindlichkeiten gegenüber verb. und enen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
2.2.1.2. Beiträge		5.223,91 €	3.718,45 €	4.9. Verbindlichkeiten gegenüber verb. und enen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
2.2.1.3. Wertberechtigungen auf Gebühren und Beiträge		0,00 €	0,00 €	4.10. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00 €	0,00 €
2.2.1.4. Steuern		18.934,02 €	33.160,93 €	4.11. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteteiligungen	0,00 €	0,00 €
2.2.1.5. Transferleistungen		968,00 €	1.630,00 €	4.12. sonstige Verbindlichkeiten	1.382,23 €	1.314,88 €
2.2.1.6. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		0,00 €	0,00 €			
2.2.1.7. Wertberichtig. auf Steuern, Transferleistg.u.sonst.öff./rechtl		0,00 €	0,00 €	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen		534,05 €	2.723,27 €			
2.2.2.1. gegenüber dem privaten und öffentlichen Bereich		534,05 €	2.723,27 €			
2.2.2.2. gegen Sondervermögen		0,00 €	0,00 €			
2.2.2.3. gegen verbundene Unternehmen		0,00 €	0,00 €			
2.2.2.4. gegen Zweckverbände		0,00 €	0,00 €			
2.2.2.5. gegen sonstige Beteteiligungen		0,00 €	0,00 €			
2.2.2.6. Wertberechtigungen auf privatrechtliche Forderungen		0,00 €	0,00 €			
2.2.3. Sonstige Vermögensgegenstände		0,00 €	0,00 €			
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00 €	0,00 €			
2.4. Kreditinst. u. Schecks		2.413.180,22 €	2.829.320,32 €			
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		70.318,19 €	148.660,24 €			
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00 €	0,00 €			
Gesamtbetrag Aktiv		6.239.486,51 €	6.686.612,97 €	Gesamtbetrag Passiv	6.239.486,51 €	6.686.612,97 €
Eigenkapitalquote		60,84%	65,20%	Stand:		06.03.2018

5. Rechenschaftsbericht

5.1. Vorbemerkungen

Der Rechenschaftsbericht der Gemeinde Rüdnitz zum 31.12.2016 wurde unter Beachtung des § 82 KVerf des Landes Brandenburg erstellt.

Die Gemeinde Rüdnitz hat ihr Haushalts- und Rechnungswesen zum 01.01.2010 auf die Doppik umgestellt. Mit Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz vom 24.02.2010 wurde der erste doppische Haushaltsplan festgesetzt. Nunmehr liegt auch der Jahresabschluss 2016 nach doppischen Gesichtspunkten vor.

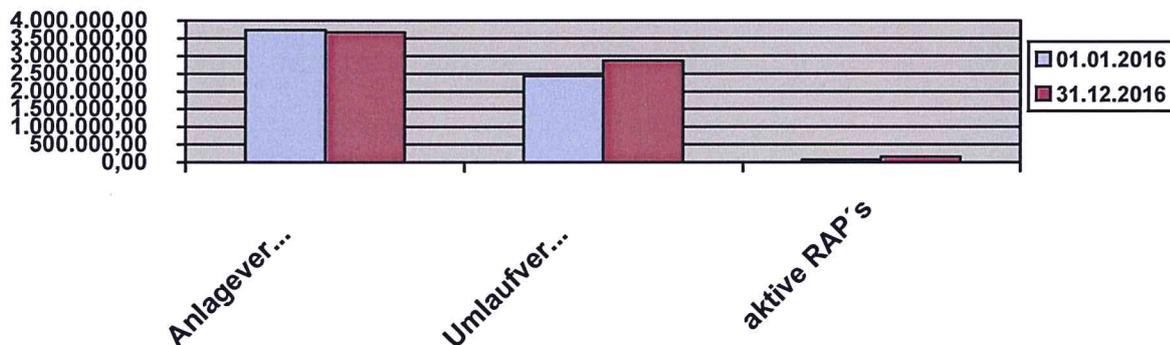
5.2. Wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses

5.2.1. Bilanz (Vermögensrechnung)

Die **Bilanzsumme** zum 31.12.2016 beträgt **6.685.612,97 €** und damit 446.126,46 € höher als zum Jahresbeginn.

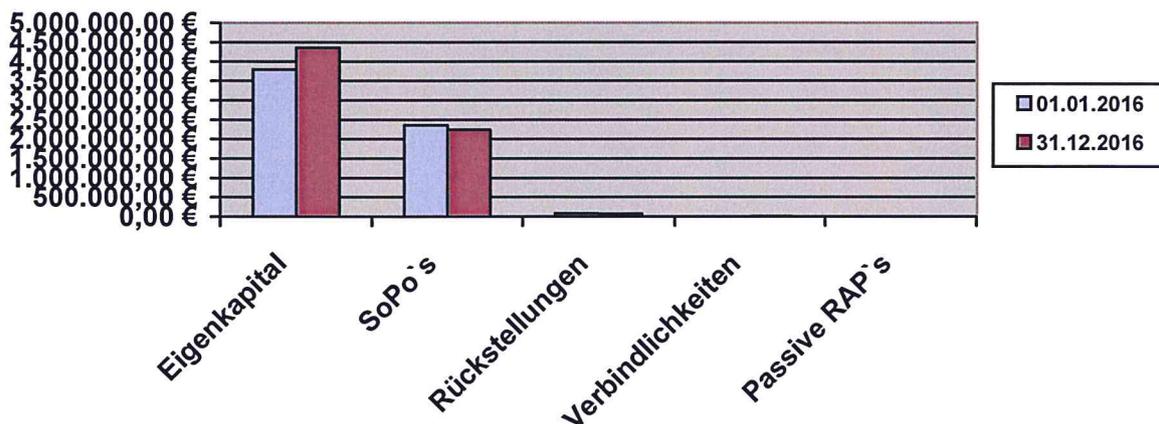
Auf der **Aktivseite** resultiert die Mehrung der Bilanzsumme aus der Erhöhung des Umlaufvermögens insbesondere der Erhöhung des Kassenbestandes. Auch die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich erhöht.

AKTIVA (in €)



Auf der **Passivseite** ist die Erhöhung der Bilanzsumme im Wesentlichen beim Eigenkapital sichtbar. Die Sonderposten und Rückstellungen hingegen haben sich reduziert.

PASSIVA (in €)



5.2.2. Ergebnisrechnung

Der Haushaltsplan 2016 der Gemeinde Rüdnitz wurde im Ergebnishaushalt mit einem Gesamtfehlbetrag (fortgeführter Haushaltsansatz) von 91.718,99 € aufgestellt.

Mit der Jahresrechnung 2016 wird deutlich, dass ein Gesamtüberschuss von 562.878,04 € entstanden ist.

Es kam zu Mehrerträgen in Höhe von 393.447,66 €. Die Aufwendungen reduzierten sich um 261.149,37 €.

Einfluss auf diese Entwicklung hatten insbesondere die Erträge im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben. Hier entstand insgesamt ein Mehrertrag von 247.094,28 €. Dieser Überschuss resultiert aus deutlich höheren Gewerbesteuererträgen. Auch der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer fiel höher aus.

Weiterhin wurden auch im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen höhere Erträge erzielt. Insgesamt sind hier Mehrerträge in Höhe von 25.641,20 € entstanden. Diese resultieren insbesondere aus den höheren Auflösungen von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand im Bereich der Gemeindestraßen. Des Weiteren fielen auch die Schlüsselzuweisungen höher aus.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte weisen einen Mehrertrag von 21.987,76 € aus. Diese ergeben sich aus Mehrerträgen bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und Investzuschüssen im Bereich der Gemeindestraßen. Außerdem ergeben sich im Bereich der Kindertageseinrichtungen höhere Erträge aus den Elternbeiträgen.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten hingegen ergeben sich Mindererträge in Höhe von 1.280,00 €.

Im Bereich der Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstand ein Minderertrag in Höhe von 22.200,72 €. Dieser resultiert insbesondere aus dem Bereich der schulbezogenen Leistungen. Hier wurden 27.100 € aus Erstattung von Vorjahren eingeplant. Die Erträge konnten auch realisiert werden, jedoch erfolgte deren Buchung bei den periodenfremden Erträgen.

Die sonstigen ordentlichen Erträge konnten Mehrerträge in Höhe von 79.282,53 € erzielen. Diese resultieren aus allen Bereichen. Insbesondere bei den schulbezogenen Leistungen wurden die Erstattungen der Schulkosten als periodenfremde Erträge verbucht. Auch bei den Kindertagesstätten und der Elektrizitätsversorgung zeigen sich deutliche Mehrerträge in diesem Bereich

Im Bereich der Zinsen und sonstigen Finanzerträge konnten Mehrerträge in Höhe von 4.566,61 € realisiert werden.

Außerordentliche Erträge sind in Höhe von 38.356,00 € zu verzeichnen. Diese stellen, da sie nicht geplant wurden Mehrerträge dar. Diese resultieren aus dem Verkauf eines Grundstücks.

Deutliche Veränderungen in den Aufwendungen sind ebenfalls in allen Bereichen zu verzeichnen.

Im Bereich der Personalaufwendungen wurden 89.811,50 € weniger aufgewendet als ursprünglich eingeplant.

Auch bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entstanden Minderaufwendungen in Höhe von 114.485,22 €. Insbesondere betrifft dies die Kosten für Winterdienst und Straßenreinigung sowie der Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns und die Energiekosten der Straßenbeleuchtung. Des Weiteren blieben die Unterhaltungskosten im Bereich der der Gemeindezentren hinter der Planung zurück.

Bei den Abschreibungen zeigen sich leichte Unterschiede zur Planung. Hier wurden 877,02 € weniger aufgewendet als ursprünglich veranschlagt.

Im Bereich der Transferaufwendungen ergeben sich leichte Mehraufwendungen in Höhe von 1.868,02 €.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen bleiben hinter der Planung zurück. Hier wurden rund 90.200 € weniger aufgewendet als in der Planung veranschlagt. Diese ergeben sich aus geringeren Aufwendungen bei den Schulkosten sowie bei den Geschäftsaufwendungen im Bereich der räumlichen Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen.

Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen weisen einen leichten Minderaufwand von 187,00 € auf.

Es ergeben sich im Jahr 2016 auch außerordentliche Aufwendungen. Diese resultieren aus dem Verkauf eines Grundstücks. Der gesamte Buchwert wird hier als Aufwand gebucht.

5.2.3. Finanzrechnung

Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt in der Jahresrechnung 2016 550.147,02 €. Veranschlagt war mit der Haushaltsplanung ein Überschuss von 32.700 €. Auch in der Finanzrechnung wirken sich die positiven Entwicklungen in den Bereichen der Gewerbesteuer sowie der Einkommensteuer aus. Auch die geringeren Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit tragen zu diesem positiven Ergebnis bei.

Bei der Finanzrechnung ist zu bedenken, dass nur der reine Zahlungsfluss betrachtet wird, also keine Abschreibungen, Rückstellungen oder die Auflösung von Sonderposten. Auch ist hier keine Rechnungsabgrenzung auf die laufende Periode vorzunehmen.

Von Interesse in der Finanzrechnung sind insbesondere die Investitionen. Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit belaufen sich auf 122.691,46 €. Demgegenüber stehen investive Auszahlungen in Höhe von 256.698,38 €.

Im Vergleich zum Haushaltsansatz 2016 ergeben sich bei den investiven Einzahlungen Mehreinzahlungen in Höhe von 9.791,46 €. Diese resultieren aus der nicht geplanten Veräußerung eines Grundstücks. Bei den investiven Auszahlungen ergeben sich Minderauszahlungen in Höhe von 339.393,04 €. Hierbei handelt es sich um geplante, aber noch nicht begonnene oder abgeschlossene Investitionen. Für einige Maßnahmen wurden die nicht ausgezahlten Mittel ins Haushaltsjahr 2017 übertragen.

5.3. Risiken

Mit Erstellung des nunmehr 7. Jahresabschlusses bleibt festzustellen, dass für die Gemeinde Rüdnitz keine offensichtlichen Risiken vorliegen. Die Gemeinde ist in der Lage ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Die Aufwendungen werden deutlich durch die Erträge gedeckt.

5.4. Kennzahlen

Eigenkapitalquote (Grad der Unabhängigkeit)

Eine allgemein gültige Regel über das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapitalanteil gibt es nicht. Hier kann aber grundsätzlich gesagt werden, dass die wirtschaftliche und finanzielle Stabilität der Gemeinde umso größer ist, je höher der Eigenkapitalanteil ist. Der Eigenkapitalanteil am Gesamtkapital drückt somit den Grad der finanziellen Unabhängigkeit der Gemeinde aus und ist gleichzeitig Maßstab für die Kreditwürdigkeit und Krisenfestigkeit der Gemeinde.

Bei der betriebswirtschaftlichen Eigenkapitalquote wird dem Eigenkapital auch der Betrag der Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen hinzugerechnet.

	01.01.2016	31.12.2016
Eigenkapitalquote = $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100 \%}{\text{Gesamtkapital}}$	60,84 %	65,20 %
Betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquote = $\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}) \times 100 \%}{\text{Gesamtkapital}}$	98,64 %	98,77 %

Fremdkapitalquote (Grad der Verschuldung)

Der Grad der Verschuldung einer Gemeinde kommt durch den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital zum Ausdruck. Ein zu hoher Anteil Fremdkapital bedeutet eine erhebliche Einengung der Selbstständigkeit der Gemeinde.

	01.01.2016	31.12.2016
Fremdkapitalquote = $\frac{\text{Fremdkapital} \times 100 \%}{\text{Gesamtkapital}}$	1,36 %	1,23 %

Deckungsgrad I

Die Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital dient der Beurteilung der Kapitalausstattung der Gemeinde und damit der finanziellen Stabilität der Gemeinde.

Die finanzielle Stabilität der Gemeinde kann als sehr gut bezeichnet werden, wenn das Anlagevermögen voll durch Eigenkapital, hier Eigenkapital und Sonderposten, gedeckt ist.

	01.01.2016	31.12.2016
Deckungsgrad I $= \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten})}{\text{Anlagevermögen}} \times 100 \%$	165,01 %	180,14 %

Weitere Kennzahlen zur Wertung der Vermögensverteilung

Das Verhältnis zwischen Anlage- und Umlaufvermögen spielt bei der Beurteilung des Vermögensaufbaus eine wesentliche Rolle. Bei einem hohen Anteil im Anlagevermögen wird langfristig Kapital gebunden, welches auch Ressourcen verbraucht, wie Abschreibungen, Instandhaltung und Unterhaltung. Diese müssen in der Ergebnisrechnung Berücksichtigung finden und belasten das Jahresergebnis der Gemeinde.

Das Verhältnis zwischen Anlage- und Umlaufvermögen wird bei Kommunen mit dem hohen Anteil an Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen immer zugunsten des Anlagevermögens ausfallen. Daher ist die Kennzahl der Anlagenintensität immer relativ hoch.

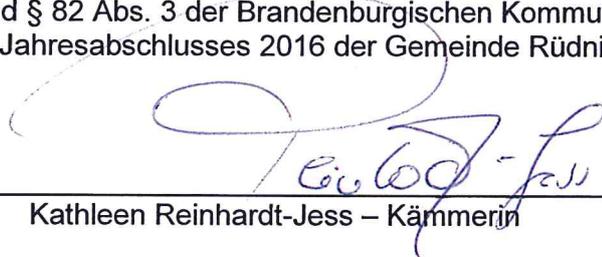
	01.01.2016	31.12.2016
Anlagenintensität $= \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100 \%$	59,78 %	54,83 %
Anteil des Umlaufvermögens $= \frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100 \%$	39,10 %	42,95 %
Forderungsquote $= \frac{\text{Forderungen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100 \%$	0,42 %	0,63 %
Anteil der liquiden Mittel $= \frac{\text{liquide Mittel}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100 \%$	38,68 %	42,32 %

5.5. Zusammenfassung

Der Jahresabschluss der Gemeinde Rüdnitz auf der Grundlage der doppelten Buchführung für das Haushaltsjahr 2016 zeigt, dass die Gemeinde grundsätzlich in der Lage ist, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Die Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit decken die Aufwendungen deutlich. Bisher wies lediglich der Jahresabschluss 2014 ein defizitäres Ergebnis aus und stellt somit eine Ausnahme dar. Alle bereits vorliegenden Jahresabschlüsse inklusive des jetzt vorliegenden, konnten den Bestand der Rücklage deutlich steigern.

Entsprechend § 82 Abs. 3 der Brandenburgischen Kommunalverfassung wurde der Entwurf des Jahresabschlusses 2016 der Gemeinde Rüdnitz mit seinen Anlagen

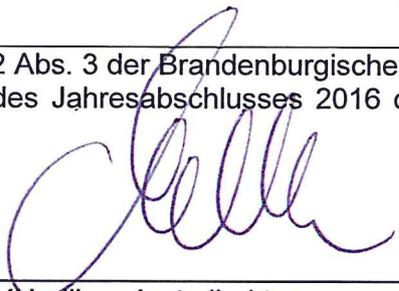
aufgestellt:


Kathleen Reinhardt-Jess – Kämmerin

Biesenthal, den 07.03.2018

Entsprechend § 82 Abs. 3 der Brandenburgischen Kommunalverfassung wurde der geprüfte Entwurf des Jahresabschlusses 2016 der Gemeinde Rüdnitz mit seinen Anlagen

festgestellt:


Andre Nedlin – Amtsdirektor

Biesenthal, den 26.10.2018

6. Anhang zum Jahresabschluss 2016

Inhalt des Anhangs zum Jahresabschluss 2016 sind weitere Erläuterungen der einzelnen Positionen der Ergebnis- und Finanzrechnung und der Schlussbilanz zum 31.12.2016.

6.1. Allgemeine Informationen

Rüdnitz liegt an der alten Handelsstraße, die in Fortsetzung der Pankelinie die Finow und die Oder berührte. Erstmals urkundlich erwähnt wurde der Ort als *Pecze Rudenicz* im Jahre 1367. Sehenswert in Rüdnitz ist die im 13. Jahrhundert erbaute frühgotische Feldsteinkirche. Entwickelt hat sich der Ort im Stil eines typisch märkischen Dorfes.

Heute erstreckt sich das Gebiet der Gemeinde Rüdnitz über eine Fläche von 1.376,6 ha. Zur Gemeinde Rüdnitz gehört das Gemeindegebiet Albertshof. Am 30.03.2016 lebten 2001 Einwohner mit Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet.

In der Gemeinde befinden sich mehrere gemeindliche Einrichtungen, wie zum Beispiel die Gemeindezentren in der Bahnhofstraße sowie im OT Albertshof, der Jugendclub „Creatimus“, die Kindertagesstätte „Traumhaus“ u.a. Das Feuerwehrgerätehaus befindet sich in Trägerschaft des Amtes Biesenthal-Barnim.

In der Kindertagesstätte „Traumhaus“ wurden im Jahr 2016 ca. 85 Kinder betreut, wovon der größte Teil der Kinder zur eigenen Gemeinde gehört. Die Beschulung der Kinder im Grundschulalter wurde vorrangig in der verlässlichen Halbtagschule in Grüntal vorgenommen.

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 wurde vom Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Barnim in der Zeit vom 08.05.2012 bis 14.09.2012 geprüft und es wurde der Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz empfohlen darüber zu beschließen. In der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz am 01.11.2012 wurde gem. § 85 BbgKVerf über den geprüften und festgestellten Entwurf der Eröffnungsbilanz beschlossen und ihr damit Rechtskraft verliehen. Die Veröffentlichung erfolgte am 27.11.2012 im Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim Ausgabe Nr. 15/2012.

6.2. Erläuterungen zur Bilanz / Anhang zur Bilanz der Gemeinde Rüdnitz zum 31.12.2016

Die Vermögensrechnung (Bilanz) ist Teil des Jahresabschlusses und wird nicht geplant. Auf ihrer Aktivseite weist sie das Vermögen der Gemeinde Rüdnitz aus, auf der Passivseite wird deren Finanzierung (Eigen- oder Fremdmittel) dargestellt. Investitionszuschüsse, die die Gemeinde Rüdnitz bekommt, werden als Sonderposten auf der Passivseite dargestellt und entsprechend der Zweckbindung aufgelöst. Ebenfalls enthält die Passivseite der Bilanz Rückstellungen für künftige Verbindlichkeiten.

Die Entwicklung des Eigenkapitals über mehrere Jahre zeigt die Leistungsfähigkeit der Gemeinde Rüdnitz auf.

Rechtliche Grundlagen

Die vorliegende Bilanz zum 31.12.2016 der Gemeinde Rüdnitz wurde nach den Vorschriften der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung des Landes Brandenburg sowie der Bewertungsrichtlinie Brandenburg erstellt.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens der Gemeinde Rüdnitz wurden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Werteverzehrs durch die linearen Abschreibungen bewertet. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Ebenso wurden Anschaffungsminderungen (z.B. Skonto) von den Anschaffungskosten abgesetzt.

Das Anlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur überprüft.

Die im Folgenden aufgeführten Werte in den eckigen Klammern zeigen den Wert zum Stichtag der Bilanz 01.01.2016 an.

6.2.1. AKTIVA

Die Aktiva ist die linke Seite der Bilanz und stellt die Verwendung der Finanzmittel der Gemeinde Rüdnitz dar. Die Summe der Aktiva beträgt **6.685.612,97 € [6.239.486,51€]**.

6.2.1.1. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen der Gemeinde Rüdnitz beträgt **3.665.778,74 € [3.729.760,12 €]** und setzt sich wie folgt zusammen.

- | | | |
|-------------------------------------|----------------|-----------------|
| • Immaterielle Vermögensgegenstände | 0 € | [0 €] |
| • Sachanlagevermögen | 3.635.244,53 € | [3.699.225,91€] |
| • Finanzanlagevermögen | 30.534,21 € | [30.534,21 €] |

Die Gemeinde Rüdnitz besitzt auch am Jahresende 2016 keine immateriellen Vermögensgegenstände. Das Finanzanlagevermögen hat sich nicht geändert.

6.2.1.1.1. Sachanlagevermögen

Veränderungen des Bestandes an Sachanlagevermögen ergaben sich im laufenden Haushaltsjahr 2016. Diese resultieren aus den laufenden linearen Abschreibungen (Werteverzehr) und den Zugängen aus Investitionsmaßnahmen. Im Einzelnen stellt sich die Zusammensetzung des Sachanlagevermögens wie folgt dar.

- | | |
|---|----------------|
| • Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 470.366,65 € |
| [502.958,65 €] | |
| • Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 935.311,64 € |
| [960.376,07€] | |
| • Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen | 1.833.535,99 € |
| [1.982.601,88€] | |
| • Bauten auf fremden Grund und Boden | 11.972,12 € |
| [12.470,96 €] | |
| • Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | 2,00 € |
| [2,00 €] | |

- | | |
|---|--------------|
| • Fahrzeuge, Maschinen u. techn. Anlagen
[68.704,01€] | 56.205,27 € |
| • Betriebs- und Geschäftsausstattung
[31.892,80€] | 41.444,41 € |
| • Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau
[140.219,54€] | 286.406,45 € |

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Buchwert im Bereich der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte hat sich im Laufe des Jahres 2016 um 32.592,00 € reduziert. Die Reduzierung ergibt sich aus der Veräußerung eines gemeindeeigenen Flurstücks.

Damit beträgt der Buchwert der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte am Ende des Haushaltsjahres 2016 **470.366,65 €**.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Buchwert im Bereich der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte hat sich im Laufe des Jahres 2016 um 25.064,43 € vermindert. Diese Summe setzt sich aus folgenden Bewegungen des Jahres 2016 zusammen:

Abgang:	AfA Grundstücke mit sozialen Einrichtungen -	13.603,67 €
	• AfA Grundstücke mit sonstigen Dienst-, - und Geschäftsgebäuden	11.460,76 €

Einzelheiten können dem Anlagenspiegel entnommen werden.

Der Buchwert beträgt am 31.12.2016 **935.311,64 €**.

Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen

Die Bestandsveränderungen beim Infrastrukturvermögen sind zum einen mit Vermögenszugängen und zum anderen mit dem Werteverzehr der vorhandenen Vermögensgegenstände zu begründen.

Abschreibungen des Infrastrukturvermögens, welches einer Abnutzung unterliegt wurden in Höhe von 159.555,44 € verbucht und mindern in dieser Höhe das Vermögen.

Vermögenszugänge erfolgten in Höhe von 10.490,55 €. Die Zugänge ergeben sich aus dem Erwerb einer Straßenfläche, eines Sandkastens, Bänken, eines Schaukastens sowie einer Spielanlage für den Spielplatz.

Somit beträgt der Buchwert des Infrastrukturvermögens der Gemeinde Rüdnitz am Ende des Haushaltsjahres 2016 **1.833.535,99 €**.

Einzelheiten können auch hier dem Anlagenspiegel entnommen werden.

Bauten auf fremden Grund und Boden

Dem Sachanlagevermögen der Bauten auf fremden Grund und Boden ist der Parkplatz am Gemeindezentrum in Albertshof zugeordnet. Dieser wurde zum 01.01.2016 mit einem Wert von 12.470,96 € bilanziert.

Abschreibungen erfolgten in Höhe von 498,84 €. Somit beträgt der Buchwert der Bauten auf fremden Grund und Boden der Gemeinde Rüdnitz am Ende des Haushaltsjahres 2016 **11.972,12 €**.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Das Kriegerdenkmal an der Friedhofsmauer und die dazugehörige Einfriedung wurde jeweils mit 1,00 € Erinnerungswert aktiviert. Dieser Wert ist unverändert in der Bilanz enthalten.

Fahrzeuge, Maschinen, technische Ausstattung

Der Buchwert im Bereich der Fahrzeuge, Maschinen, technische Ausstattung hat sich im Laufe des Jahres 2016 um 12.498,74 € reduziert. Diese Veränderungen setzten sich aus folgenden Bewegungen des Jahres zusammen:

Abgang:	AfA Fahrzeuge	10.813,57 €
	AfA Maschinen	999,20 €
	AfA techn. Anlagen	685,97 €

Somit beträgt der Buchwert des Fahrzeuge, Maschinen und technischen Ausstattung der Gemeinde Rüdnitz am Ende des Haushaltsjahres 2016 **56.205,27€**.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Insgesamt erhöhte sich das Vermögen im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung um 9.551,61 €.

Der Gesamtzugang in der Periode 2016 liegt bei 17.580,14 €.

Diese resultieren aus diversen Anschaffungen innerhalb der BGA-Pools für die Gemeindearbeiter, die Kita, die Begegnungsstätte Rüdnitz sowie des Bürgermeisterbüros.

Im Zuge der Abschreibungen reduzierte sich der Buchwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung um rund 8.028,53 €.

Der Buchwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung beträgt zum 31.12.2016 **41.444,41 €**

Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau

Solange Investitionsmaßnahmen nicht abgeschlossen und in Betrieb genommen sind oder Anzahlungen auf bewegliche/unbewegliche Vermögensgegenstände geleistet wurden, werden diese nicht den Vermögensgegenständen zugeordnet und unterliegen auch nicht dem Werteverzehr.

Am 01.01.2016 wurden die Anlagen im Bau mit einem Wert von 140.219,54 € bilanziert.

Im Jahr 2016 hat sich der Bestand im Bereich der Anlagen im Bau um 146.186,91 € erhöht.

Die Veränderungen setzen sich aus folgenden Bewegungen zusammen:

Zugang:	Gehweg Bahnhofstraße	4.239,54 €
	Ausbau „Creatimus“	141.989,24 €

Der Buchwert der Anlagen im Bau beträgt zum 31.12.2016 **286.406,45 €**.

6.2.1.1.2. Finanzanlagevermögen

Das Finanzanlagevermögen im Haushaltsjahr 2016 setzt sich wie folgt zusammen:

Mitgliedschaft in Zweckverbänden [1,00 €]	1,00 €
Anteile an sonstigen Beteiligungen [30.533,21 €]	30.533,21 €

6.2.1.2. Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen der Gemeinde Rüdnitz umfasst zwei wesentliche Bereiche, die im Folgenden dargestellt werden.

- Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände
[26.227,98€] 41.853,67 €
- Kassenbestand
[2.413.180,22 €] 2.829.320,32 €

6.2.1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Art der Forderung	Stand zum 31.12.2016 in €	Stand zum 01.01.2016 in €
öffentlich/rechtliche Forderung aus:		
• Gebühren	621,02	568,00
• Beiträgen	3.718,45	5.223,91
• Steuern	33.160,93	18.934,02
Wertberichtigung auf Gebühren und Beiträge	0,00	0,00
Sonstige öffentlich/rechtlichen Forderungen	1.630,00	968,00
privatrechtliche Forderungen	2.723,27	534,05
Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich/rechtliche Forderungen	0,00	0,00
Gesamt	41.853,67	26.227,98

Gebühren

Die offenen Forderungen aus Gebühren haben ihren Ursprung in den Betreuungsgebühren der Kita „Traumhaus“ sowie in einer Nutzungsgebühr und einer Reinigungspauschale für das Gemeindezentrum Albertshof.

Die hier entstandenen Gesamtforderungen belaufen sich auf **621,02 €**.

Beiträge

Die Forderungen aus Beiträgen finden ihre Grundlage in der Umlage von Straßenbau- und Straßenbeleuchtungsbaumaßnahmen. Teilweise wurden hier Stundungsvereinbarungen mit den Grundstückseigentümern geschlossen, die sich über mehrere Haushaltsjahre erstrecken.

Die Gesamtforderungen aus Beiträgen betragen **3.718,45 €**.

Steuern

Die einzelnen Steuerarten setzen sich wie folgt zusammen:

• Grundsteuer A	-1,14 €
• Grundsteuer B	1.390,42 €
• Gewerbesteuer	30.898,00 €
• Hundesteuer	876,15 €
• Zweitwohnungssteuer	-2,50 €

Die Gesamtforderungen der Steuern betragen **33.160,93 €**.

Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen

Diese Forderungen setzen sich aus Säumniszuschlägen und der Verzinsung von offenen Gewerbesteuerforderungen zusammen.

Insgesamt bestehen öffentlich-rechtliche Forderungen in Höhe von **1.630,00 €**.

Privatrechtliche Forderungen

Die privatrechtlichen Forderungen der Gemeinde Rüdnitz setzen sich aus Erstattungsansprüchen von Mutterschaftsgeld, Erstattungsansprüchen für Vermessungsleistungen, Forderungen aus der Wasser- und Bodenumlage sowie Erstattungsansprüche aus Versicherungsleistungen zusammen.

Der Bestand der privatrechtlichen Forderungen beträgt **2.723,27 €**.

6.2.1.2.2. Liquide Mittel (Bankbestände, Kassenbestand)

Der Bestand an liquiden Mitteln setzt sich aus den Girokonten und den Festgeldkonten der Gemeinde Rüdnitz am 31.12.2016 zusammen. Dies stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

Girokonto Sparkasse Barnim	16.857,27 €
Girokonto DKB	1.171.944,46 €
Tagesgeldkonto DKB	100.000,00 €
Tagesgeldkonto DKB	100.000,00 €
Tagesgeldkonto DKB	200.000,00 €
Tagesgeldkonto DKB	200.000,00 €
Tagesgeldkonto DKB	150.000,00 €
Tagesgeldkonto DKB	150.000,00 €
Tagesgeldkonto DKB	200.000,00 €
Tagesgeldkonto DKB	100.000,00 €
Tagesgeldkonto DKB	400.000,00 €
Geldmarktkonto	40.518,59 €
Gesamtbetrag der liquiden Mittel	2.829.320,32 €

6.2.1.2.2. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Der Bestand an aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beträgt am 31.12.2016 **148.660,24 €**.

Insgesamt erhöhten sich der Bestand an aktiven Rechnungsabgrenzungsposten um 78.342,05 €. Der größte Teil hiervon resultiert aus der investiven Amtsumlage 2015 sowie 2016 und wurde teilweise bereits im Jahr 2016 aufgelöst.

Der Bestand der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beträgt am 31.12.2016 **148.660,24 €**.

6.2.2. PASSIVA

Die Passiva ist die rechte Seite der Bilanz und stellt die Finanzierung des Vermögens der Gemeinde Rüdnitz dar. Die Summe der Passiva beträgt **6.685.612,97 € [6.239.486,51 €]**.

Insbesondere wird die Passivseite der Bilanz in Eigen- und Fremdkapital untergliedert. Dazu gehören auch Sonderposten (SoPo`s), Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten (RAP`s).

6.2.2.1. Eigenkapital

Die Posten der Passivseite der Bilanz sind ebenfalls im § 57 KomHKV festgesetzt. Die Position Eigenkapital untergliedert sich in Basis-Reinvermögen und Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses, Sonderrücklagen und Fehlbetragvorträgen der Vorjahre.

Der Gesamtbetrag des Eigenkapitals der Gemeinde Rüdnitz beträgt **4.358.845,40 € [3.795.967,36 €]**. Das Eigenkapital der Gemeinde Rüdnitz teilt sich zum

31.12.2016 in Basis-Reinvermögen und Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und des außerordentlichen Ergebnisses auf. Damit liegt die **Eigenkapitalquote** berechnet auf die Gesamtbilanzsumme von **6.685.612,97 €** [6.239.486,51€] bei 65,20% [60,84%].

Eigenkapital umfasst im handelsrechtlichen Sinne die von den Eigentümern zur Verfügung gestellten Mittel an das Unternehmen. Es fließt dem Unternehmen durch Zuführung von außen oder durch Verzicht auf Gewinnausschüttung (Thesaurierung von Gewinn) zu. Nach allgemeiner Auffassung wird das zu bilanzierende Eigenkapital als Differenz aus Vermögen und Schulden definiert

Basis-Reinvermögen

Das Basis-Reinvermögen ergibt sich im Rahmen der Eröffnungsbilanz rechnerisch aus dem Saldo der ermittelten Summen der Aktiv- und Passivseite der Bilanz. Es handelt sich insoweit beim Basis-Reinvermögen um einen Bilanzposten, der nur einmalig im Rahmen der Eröffnungsbilanz gebildet wird und unverändert bestehen bleibt, sofern nicht nachträgliche Änderungen der Eröffnungsbilanz erforderlich sind. Die Korrektur hat spätestens im vierten, der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss zu erfolgen, durch Buchung gegen das Basis-Reinvermögen.

Das Basis-Reinvermögen der Gemeinde Rüdnitz betrug am 01.01.2016 2.246.351,52 €.

Mit dem Jahresabschluss 2016 wurden keine Buchungen gegen das Basisreinvermögen vorgenommen und daher bleibt es unverändert.

Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses

Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses bezieht sich auf die laufende (reguläre) Geschäftstätigkeit, während zum außerordentlichen Ergebnis Geschäftsvorfälle gerechnet werden, die über die reguläre Tätigkeit hinausgehen.

Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses beträgt 2.096.222,64 € [1.539.107,60 €].

Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses beträgt 16.271,24 € [10.508,24 €].

6.2.2.2. Sonderposten (SoPo`s)

Erhaltene Zuwendungen Dritter für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind gem. § 47 Abs.4 KomHKV als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz anzusetzen und entsprechend der Werteentwicklung des bezuschussten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Die Gesamtsumme der SoPo`s beträgt **2.244.561,82 € [2.358.640,23€]**. Die Gesamtsumme setzt sich aus der Förderung von Bund und Land, aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen sowie sonstigen Sonderposten zusammen.

- SoPo`s aus Zuweisungen der öffentlichen Hand 1.430.952,26 €
[1.574.570,23€]

- SoPo`s aus Beiträgen, Baukosten- und Investzuschüssen 591.995,83 €
[645.286,31 €]
- Sonstige SoPo`s 221.613,73 €
[138.783,69 €]

Sonderposten (SoPo`s) aus Zuweisungen der öffentlichen Hand

Zu den Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand zählen die Bundes- und Landeszuweisungen einzelner Baumaßnahmen, Arbeitsförderungszuweisungen einzelner Baumaßnahmen und die investive Schlüsselzuweisung.

Die Veränderung dieser Bilanzposition resultiert aus der linearen Auflösung der SoPo`s zu Gunsten der Ergebnisrechnung 2016. Der Bestand verringerte sich um 143.617,97 €.

Die Gesamtsumme der Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand beträgt am 31.12.2016 **1.430.952,26 €**.

Sonderposten (SoPo`s) aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Die Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen weisen am 01.01.2016 einen Bestand von 645.286,31 € auf.

Entsprechend dem Werteverzehr wurden Auflösungen der Sonderposten in Höhe von 53.290,48 € vorgenommen.

Die Gesamtsumme der Sonderposten aus Zuweisungen aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen beträgt am 31.12.2016 **591.995,83 €**.

Sonstige SoPo`s

Der Zugang bei der Bilanzposition sonstige SoPo`s beinhaltet den Anteil investiver Schlüsselzuweisungen, der bis zum Jahresabschluss 2016 keiner Investitionsmaßnahme zugeordnet werden konnte oder wo die entsprechende Maßnahme noch nicht beendet ist und in künftigen Haushaltsjahren Berücksichtigung findet.

Hier ist ein Bestand in Höhe von **221.613,73 €** passiviert worden.

6.2.2.3. Rückstellungen

Rückstellungen sind Passivposten, mit denen zukünftige Ausgaben, die hinsichtlich des Fälligkeitstermins oder ihrer Höhe oder dem Grunde nach ungewiss sind, abgedeckt werden sollen. Sie sind nach vernünftiger Beurteilung in angemessener Höhe zu bilden, wenn mit einer Inanspruchnahme zu rechnen ist. Sie müssen aufgelöst werden, wenn und soweit der Grund für die Bildung entfallen ist.

Gem. § 57 Abs.4 KomHKV sind Rückstellungen bilanziell abzubilden für:

1. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen,
2. unterlassene Instandhaltung,

3. die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien,
4. die Sanierung von Altlasten sowie
5. sonstige Rückstellungen.

Die Gesamtsumme der gebildeten Rückstellungen zum Zeitpunkt 31.12.2016 beträgt **76.571,00 €** [82.511,04 €].

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

In die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Rüdnitz zum 01.01.2010 sind Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (ATZ) passiviert.

Altersteilzeitverpflichtungen können auf der Grundlage individueller Vereinbarungen oder von Betriebsvereinbarungen auf der Basis des Altersteilzeitgesetzes abgeschlossen werden.

In der Gemeinde Rüdnitz bestanden zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz 2 ATZ-Verträge.

Der Bestand der ATZ-Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtung beträgt am 01.01.2016 9.940,04 €.

Im Zuge des Jahresabschlusses 2016 wurden insgesamt 9.940,04 € der ATZ-Rückstellung ertragswirksam aufgelöst.

Der Bestand der ATZ-Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtung beträgt am 31.12.2016 **0,00 €**.

Sonstige Rückstellungen

Zu den sonstigen Rückstellungen zählen insbesondere die Rückstellungen für rückständigen Grunderwerb von Verkehrsflächen sowie Rückstellungen für die Prüfung der Eröffnungsbilanz wie auch der Jahresabschlüsse. Der Buchwert am 01.01.2016 betrug insgesamt 72.571,00 €.

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 wurde eine Rückstellung in Höhe von 4.000 € gebildet. Somit beträgt der Bestand an sonstigen Rückstellungen am 31.12.2016 **76.571,00 €** [72.571,00 €].

6.2.2.4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten in der Bilanz stellen die Verpflichtung der Gemeinde Rüdnitz zur Erbringung einer Geldleistung dar, bei der die Verpflichtung dem Grunde und der Höhe nach sicher feststehen muss. Verpflichtungen entstehen zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme einer Fremdleistung.

Zum 31.12.2016 bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von 5.634,75 € in der Gemeinde Rüdnitz.

Davon bestehen 4.319,87 € für Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und 1.314,88 € für sonstige Verbindlichkeiten.

6.2.2.5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Der Bestand an passiven Rechnungsabgrenzungsposten beträgt am 31.12.2016 **0,00 €**.

5. Weitere Anlagen und Übersichten zum Anhang

1. Anlagenübersicht
2. Forderungsübersicht
3. Verbindlichkeitenübersicht.
4. Übersicht übertragene Haushaltsermächtigungen 2016 nach 2017
5. Beteiligungsbericht

Darüber hinaus werden noch folgende Nachweise beigefügt:

6. Übersicht über den Wert der mittelbaren Pensionsverpflichtungen

Anlagenübersicht
Haushaltsjahr 2016
- in EUR -

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten											Abschreibungen		Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12 des Haushaltsjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen auf Abgänge	Kummulierte Abschreibungen am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12 des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
021 Brachland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
022 Ackerland	1.683,00	0,00	0,00	0,00	1.683,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.683,00	1.683,00				
023 Wald, Forsten	82.876,00	0,00	0,00	0,00	82.876,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82.876,00	82.876,00				
029 sonstige unbebaute Grundstücke	47.316,00	0,00	0,00	0,00	47.316,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.316,00	47.316,00				
032 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	371.083,65	0,00	0,00	0,00	338.491,65	0,00	0,00	0,00	0,00	338.491,65	371.083,65				
039 sonstige Dienst-, Geschäfts- u. andere Betriebsgeb.	847.840,33	0,00	-32.592,00	0,00	847.840,33	-13.603,67	0,00	0,00	-92.172,03	735.668,30	769.271,97				
041 Grund und Boden Infrastrukturverm., sonst. Sonderfl.	242.632,60	0,00	0,00	0,00	242.632,60	-11.460,76	0,00	0,00	-62.989,26	191.104,10	191.104,10				
044 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen	218.248,25	0,00	0,00	41,87	218.289,12	0,00	0,00	0,00	0,00	218.289,12	218.248,25				
045 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrsanlagen	71.561,65	0,00	0,00	0,00	71.561,65	-1.747,90	0,00	0,00	-6.426,44	65.135,21	66.883,11				
046 sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.422.421,74	0,00	0,00	0,00	2.422.421,74	-137.150,90	0,00	0,00	-1.084.381,74	1.338.040,00	1.475.190,90				
047 Bauten auf Sonderflächen	243.254,19	10.448,68	0,00	0,00	253.702,87	-18.973,27	0,00	0,00	-93.373,32	160.329,55	168.854,14				
051 Bauen auf fremden Grund und Boden	62.507,24	0,00	0,00	0,00	62.507,24	-1.683,37	0,00	0,00	-10.765,13	51.742,11	53.425,48				
065 Baudenkmale	15.464,00	0,00	0,00	0,00	15.464,00	-498,84	0,00	0,00	-3.491,88	11.972,12	12.470,96				
071 Fahrzeuge	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00				
072 Maschinen	89.198,80	0,00	0,00	0,00	89.198,80	-10.813,57	0,00	0,00	-56.410,02	32.788,78	43.602,35				
073 technische Anlagen	5.995,19	0,00	0,00	0,00	5.995,19	-999,20	0,00	0,00	-1.516,91	4.478,28	5.477,48				
082 Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.740,00	0,00	0,00	0,00	23.740,00	-685,97	0,00	0,00	-4.801,79	18.938,21	19.624,18				
091 geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	113.879,58	17.580,14	0,00	0,00	131.459,72	-8.028,53	0,00	0,00	-90.015,31	41.444,41	31.892,80				
096 Anlagen im Bau	41,87	0,00	0,00	-41,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41,87				
114 sonstige Anteilsrechte ohne Zweckverbände	140.177,67	146.228,78	0,00	0,00	286.406,45	0,00	0,00	0,00	0,00	286.406,45	140.177,67				
115 Zweckverbände	30.533,21	0,00	0,00	0,00	30.533,21	0,00	0,00	0,00	0,00	30.533,21	30.533,21				
191 aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00				
231 Sonderposten aus Zuweisungen öffentl. Hand	53.003,99	100.875,00	0,00	0,00	153.878,99	-8.081,08	0,00	0,00	-9.195,16	144.683,83	51.889,91				
232 Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- u. Investzu.	-2.403.312,35	0,00	0,00	0,00	-2.403.312,35	143.617,93	0,00	0,00	972.360,05	-1.430.952,30	-1.574.570,23				
235 Erhaltene Anzahlungen auf SoPo	-863.046,74	0,00	0,00	0,00	-863.046,74	53.290,48	0,00	0,00	271.050,91	-591.995,83	-645.286,31				
Gesamtsumme Anlagevermögen	-138.783,69	-82.830,00	-32.593,00	0,00	-1.838.028,78	-16.818,65	0,00	0,00	-272.128,03	1.565.900,75	1.423.009,80				

Anlage 1

Forderungsübersicht der Gemeinde Rüdnitz zum 31.12.2016

Anlage 2

Forderungsarten	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Stand zum 31.12. des HH-Jahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Mehr/ Weniger gegenüber Vorjahr
			bis zu 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre	
öff./rechtl. Forderung und Forderungen aus Transferleist.	25.693,93 €	39.130,40 €	22.091,16 €	17.039,24 €	0,00 €	13.436,47 €
Gebühren	568,00 €	621,02 €	57,72 €	563,30 €	0,00 €	53,02 €
Beiträge	5.223,91 €	3.718,45 €	1.513,95 €	2.204,50 €	0,00 €	-1.505,46 €
Wertberichtigung auf Gebühren und Beiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Steuern	18.934,02 €	33.160,93 €	19.803,49 €	13.357,44 €	0,00 €	14.226,91 €
Wertberichtigung Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
sonst. öff./rechtl. Forderungen	968,00 €	1.630,00 €	716,00 €	914,00 €	0,00 €	662,00 €
privatrechtliche Forderungen	534,05 €	2.723,27 €	2.716,31 €	6,96 €	0,00 €	2.189,22 €
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	26.227,98 €	41.853,67 €	24.807,47 €	17.046,20 €	0,00 €	15.625,69 €

Gemeinde Rüdnitz

zum 31.12.2016

Art der Verbindlichkeit	Stand zum 01.01.2016	Stand zum 31.12.2016	Mit einer Restlaufzeit von			Mehr / Weniger gegenüber Vorjahr
			bis zu 1Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	985,65 €	4.319,87 €	1.209,54 €	3.110,33 €	0,00 €	3.334,22 €
Sonstige Verbindlichkeiten	1.382,23 €	1.314,88 €	1.253,88 €	61,00 €	0,00 €	-67,35 €
Gesamt	2.367,88 €	5.634,75 €	2.463,42 €	3.171,33 €	0,00 €	3.266,87 €

Mittelbuchblattliste				
Sachstamm	Bezeichnung	Buchungstyp	VE-Jahr	Betrag
HHJ 2017				
Gemeinde 19 Rüdnitz				
Ergebnisplan				
Erträge				
Erm.				
2017-19-51.1.01.413100	Allgemeine Zuweisungen Land <i>lt. Antrag Herr Pinnow</i>	Erm.		22.500,00
Aufwendungen				
Erm.				
2017-19-51.1.01.543100	Geschäftsaufwendungen <i>lt. Antrag Frau Frede</i>	Erm.		15.000,00
2017-19-57.3.02.521110	Unterhalt.Grdst./Hochbau <i>lt. Antrag Frau Secorsky</i>	Erm.		5.000,00
2017-19-36.5.01.521110	Unterhalt.Grdst./Hochbau <i>lt. Antrag Frau Secorsky</i>	Erm.		2.700,00
2017-19-36.6.01.522200	Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen <i>lt. Antrag Frau Franz</i>	Erm.		1.300,00
2017-19-36.5.01.543120	Telefongebühren Festnetz <i>lt. Antrag Frau Schaefer</i>	Erm.		100,00
2017-19-54.1.01.522101	Straßenreinigung/Winterdienst <i>lt. Antrag Herr Braun</i>	Erm.		17.200,00
2017-19-54.1.01.522102	Unterh. Straßenbegleitgrün <i>lt. Antrag Herr Wischenkow</i>	Erm.		25.000,00
2017-19-54.1.01.522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens <i>lt. Antrag Herr Gluth</i>	Erm.		10.600,00
2017-19-51.1.01.543130	Geschäftsausg./Tiefbau <i>lt. Antrag Herr Gluth</i>	Erm.		30.000,00
2017-19-51.1.01.524100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Antrag v. 28.02.17 Frau Faude (Sanierung Rohrleitung)</i>	Erm.		1.470,00
	Summe Buchungsart Erm.		Ertrag	0,00
			Aufwand	108.370,00
			Saldo	-108.370,00
	Summe Ergebnisplan		Summe Aufwendungen	108.370,00
			Ertrag	22.500,00
			Aufwand	108.370,00
			Saldo	-85.870,00
Finanzplan				
Auszahlungen				
Erm.				
2017-19-36.6.01/0385.78510 0	Ausz. Hochbaumaßnahmen <i>lt. Antrag Frau Secorsky</i>	Erm.		38.100,00
2017-19-55.2.01/0690.78520 0	Ausz. Tiefbaumaßnahmen <i>lt. Antrag Herr Gluth</i>	Erm.		5.000,00
2017-19-54.1.01/0555.78530 0	Errichtung Informationstafeln <i>lt. Antrag Herr Pinnow</i>	Erm.		6.000,00
2017-19-36.6.01/0385.78510 0	Ausz. Hochbaumaßnahmen	Erm.		17.130,33
2017-19-36.6.01/0385.78510 0	<i>Auftrag: AU00000055 Übertrag von 2016 nach 2017</i> Ausz. Hochbaumaßnahmen	Erm.		313,29
2017-19-36.6.01/0385.78510 0	<i>Auftrag: AU00000055 Übertrag von 2016 nach 2017</i> Ausz. Hochbaumaßnahmen	Erm.		13.022,30
	<i>Auftrag: AU00000032 Übertrag von 2016 nach 2017</i> Summe Buchungsart Erm.		Einzahlungen	0,00
			Auszahlungen	79.565,92
			Saldo	-79.565,92

Mittelbuchblattliste

Sachstamm	Bezeichnung	Buchungstyp	VE-Jahr	Betrag
		Summe Auszahlungen		79.565,92
	Summe Finanzplan	Einzahlungen		0,00
		Auszahlungen		79.565,92
		Saldo		-79.565,92
	Summe Gemeinde 19	Ertrag/Einzahlung		22.500,00
		Aufwand/Auszahlung		187.935,92
		Saldo		-165.435,92
	Summe 2017	Einzahlungen		22.500,00
		Auszahlungen		187.935,92
		Saldo		-165.435,92

Beteiligungsbericht der Gemeinde Rüdnitz zum Jahresabschluss 2016

Die Gemeinde Rüdnitz hat in ihrer Bilanz zum 31.12.2016 im Bereich des Finanzanlagevermögens Beteiligungen und Anteile an Zweckverbänden in Höhe von 30.034,21 € aktiviert. Diese setzen sich wie folgt zusammen

- | | |
|--------------------------------------|--------------|
| ▪ Mitgliedschaft in Zweckverbänden | 1,00 € |
| ▪ Anteile an sonstigen Beteiligungen | 30.533,21 €. |

Mitgliedschaft in Zweckverbänden

Die Mitgliedschaft im Zweckverband für Wasser- und Abwasserzweckverband Panke/Finow der Gemeinde Rüdnitz wurde mit **1,00 €** aktiviert. Hier handelt es sich um eine Minderheitsbeteiligung, die keiner weiteren Erläuterung bedarf. Veränderungen des Bestandes haben im Haushaltsjahr 2016 nicht stattgefunden.

Anteile an sonstigen Beteiligungen

Von der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BVS) wurden der Gemeinde Rüdnitz Anteile an der E.ON edis AG kostenlos übertragen. Hierbei handelt es sich um 23.537 Aktien. Die Bewertung dieser Aktie erfolgte im Rahmen der Einführung der doppelten Buchführung im Land Brandenburg einheitlich und wird durch das Innenministerium im Internet veröffentlicht. Entsprechend einer gutachterlichen Bestätigung auf der Grundlage von Verkaufserlösen erfolgte die Bewertung mit 1,276 € / Aktie.

Im Haushaltsjahr 2012 wurden zusätzliche Gesellschafteranteile an der Gesellschaft für Interessenvertretung der OSE kommunale Aktionäre mbh in Höhe von 400 € erworben. Damit erhöhte sich der Gesamtanteil auf 500,00 €.

Im Haushaltsjahr 2016 kam es zu keinerlei Veränderungen. Somit beträgt der Buchwert an „Anteile an sonstigen Beteiligungen“ am 31.12.2016 30.533,21 €.

VERMERK

über den Wert der mittelbaren Pensionsverpflichtungen
aus der Zusatzversorgung für den Arbeitgeber

Gemeinde Rüdnitz

zum Bilanzstichtag 31.12.2016

I. Bewertungsgrundsätze

Gemäß Ziffer 4.3.9.7 des Bewertungsleitfadens Brandenburg vom 23.09.2009 sind für mittelbare Verpflichtungen aus der Zusatzversorgung der Angestellten und Arbeiter in der Bilanz keine Rückstellungen auszuweisen. In Anlehnung an Art. 28 EGHGB ist jedoch der Gesamtbetrag der in der Bilanz nicht ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung im Anhang des Jahresabschlusses unter Nennung der Grundlagen der Wertermittlung anzugeben.

II. Berechnungsgrundsätze

Der Kommunale Versorgungsverband Brandenburg – Zusatzversorgungskasse (KVBbg - ZVK) hat für den obengenannten Arbeitgeber den Gesamtbetrag der in der Bilanz nicht ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung zum 31.12.2016 nach den in der *Anlage* dargestellten Grundsätzen vom Verantwortlichen Aktuar der KVBbg - ZVK ermitteln lassen. Für die Berechnung wurde der Gesamtbestand der Pensionsverpflichtungen der KVBbg – ZVK am Bilanzstichtag zugrunde gelegt, während die zugehörigen persönlichen Daten verwendet wurden, die in dem *Gutachten vom 25.04.2016 über die versicherungstechnische Bilanz für die Pflichtversicherung zum 31.12.2015* erfasst sind.

III. Ergebnis der Berechnungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2016 ergibt sich der im Anhang auszuweisende Gesamtbetrag der in der Bilanz nicht ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung unter Berücksichtigung des Vermögens der KVBbg - ZVK wie folgt:

(Rechnerische) Unterdeckung der KVBbg - ZVK zum 31.12.2016	389 000 000 EUR
Maßgeblicher Anteilsatz für den Arbeitgeber Gemeinde Rüdnitz	0,01705 %
Im Anhang des Arbeitgebers Gemeinde Rüdnitz für mittelbare Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung auszuweisender Gesamtbetrag	66 324 EUR

Gransee, 27.02.2017

Berechnungsgrundsätze für die Ermittlung des Werts der mittelbaren Pensionsverpflichtungen

Die Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Brandenburg gewährt den Arbeitnehmern ihrer Mitglieder im Rahmen der Satzung Leistungen nach Maßgabe tarifvertraglicher Regelungen. Während die Leistungen ursprünglich ausschließlich durch Umlagen finanziert wurden, wird die Finanzierung der Kasse durch die Erhebung von Zusatzbeiträgen über einen langjährigen Zeitraum auf ein vollständig kapitalgedecktes System umgestellt. In diesem Sinne besteht bei der Zusatzversorgungskasse eine (rechnerische) Unterdeckung, die jährlich vom Verantwortlichen Aktuar der Zusatzversorgungskasse festgestellt wird. Hieraus ergibt sich als Gesamtbetrag der in der Bilanz nicht ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung der auf den einzelnen Arbeitgeber entfallende Anteil der (rechnerischen) Unterdeckung durch Multiplikation mit dem **für den Arbeitgeber maßgeblichen Anteilsatz**.

Für die Ermittlung des Anteilsatzes wird zunächst für jeden einzelnen bei der KVBbg - ZVK pflichtversicherten Arbeitnehmer der versicherungsmathematische **Barwert** seiner vom Bilanzstichtag bis zum Eintritt des Versicherungsfalls für die Umlagebemessung maßgeblichen zusatzversorgungspflichtigen Entgelte berechnet. Als Rechnungsgrundlagen werden die "**Richttafeln 2005 G**" von **K. Heubeck** und ein **Rechnungszinsfuß von 5,0 % p.a.** verwendet. Das rechnungsmäßige Pensionsalter wird mit dem frühestmöglichen Zeitpunkt des Beginns der vorzeitigen Altersrente nach § 36 i. V. m. §§ 236 und 237a SGB VI in Ansatz gebracht. Eine Entgeltynamik wird nicht berücksichtigt.

Der für den einzelnen Arbeitgeber maßgebliche Anteilsatz ergibt sich als Verhältnis aus der Summe der für den Teilbestand der über den einzelnen Arbeitgeber pflichtversicherten Arbeitnehmer ermittelten Barwerte zur Summe der für den Gesamtbestand der Pflichtversicherten der KVBbg - ZVK ermittelten Barwerte. Dabei wird zwar sowohl für den Teilbestand als auch für den Gesamtbestand von den Verhältnissen am Bilanzstichtag ausgegangen, jedoch von den persönlichen Daten, die in dem Gutachten vom 25.04.2016 über die versicherungstechnische Bilanz für die Pflichtversicherung zum 31.12.2015 erfasst sind, weil keine aktuelleren Daten zur Verfügung stehen.

Der Betrag der (rechnerischen) Unterdeckung zum Bilanzstichtag wurde aus dem Betrag der im o.g. Gutachten ermittelten Soll-Deckungsrückstellung und dem Betrag des Vermögens der KVBbg – ZVK zum 31.12.2015 nach versicherungsmathematischen Grundsätzen auf den 31.12.2016 fortgeschrieben.



RÜSS, DR. ZIMMERMANN UND PARTNER (GbR)
BERATENDE AKTUARE

RÜSS, DR. ZIMMERMANN UND PARTNER (GbR) · KANALSTRASSE 44 · 22085 HAMBURG

PERSÖNLICH / VERTRAULICH

Herrn André Nedlin
Amt Biesenthal-Barnim
Amtdirektor
Berliner Straße 1
16359 Biesenthal

ROLF-PETER RÜSS (BIS 01.01.2017)
DIPLOM-MATHEMATIKER

TORSTEN SEEMANN
DIPLOM-MATHEMATIKER

MALTE WENSIEN
DIPLOM-WIRTSCHAFTSMATHEMATIKER

CHRISTIAN WODARG
DIPLOM-WIRTSCHAFTSMATHEMATIKER
VON DER HANDELSKAMMER HAMBURG ÖFFENTLICH BESTELLTER
UND VEREIDIGTER SACHVERSTÄNDIGER FÜR VERSICHERUNGS-
MATHEMATIK IN DER BETRIEBLICHEN ALTERSVERSORUNG

DR. HORST-GÜNTHER ZIMMERMANN
DIPLOM-MATHEMATIKER (BIS 01.01.2013)

O:\KIKV\BIDOPPIK\VERMERKE\ANSCHREIBEN.DOC

Datum:
27. Februar 2017

Vermerk über den Wert der mittelbaren Pensionsverpflichtungen zum 31.12.2016

Sehr geehrter Herr Nedlin,

im Zusammenhang mit der Durchführung des doppischen Rechnungswesens im Land Brandenburg hat uns der Kommunale Versorgungsverband Brandenburg – Zusatzversorgungskasse, Gransee, beauftragt, für den Arbeitgeber *Gemeinde Rüdnitz* den Gesamtbetrag der in der Bilanz nicht ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung zum Bilanzstichtag 31.12.2016 zu ermitteln.

In dem anliegenden *Vermerk* finden Sie das Ergebnis unserer Berechnungen sowie Erläuterungen zu den Bewertungs- und Berechnungsgrundsätzen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Kommunalen Versorgungsverband Brandenburg – Bereich Zusatzversorgungskasse (Telefonnummer 03306 / 7986-0).

Mit freundlichen Grüßen


Christian Wodarg